

Hinterleib ganz grau erscheint und der Anfänger leicht geneigt ist, eine neue Species anzunehmen. *) Diese Beobachtung wurde auch von Herrn Dr. Schmiedeknecht, dem verdienstvollen Bearbeiter und Herausgeber der „*Apidae Europaeae*“, gemacht und mir gütigst mitgetheilt.

Dem Lehrer Herrn H. Fischer zu Merseburg, welcher mich bei allen Untersuchungen auf das Bereitwilligste unterstützte, erlaube mir hier nochmals meinen besten Dank auszusprechen.

Sapyga punctata Kl. als Schmarotzer von Osmia aurulenta Pz.

Von H. Friese.

Im Jahrgang 1877 dieser Zeitschrift erwähnt Gr. J. Lichtenstein in Montpellier, dass die *Sapyga punctata* vielleicht Parasit einer *Osmia* sei. Diese Behauptung bestätigen zu können, bin ich jetzt in der erfreulichen Lage.

Ich hatte im letzten Sommer während meines Aufenthaltes in Weissenfels a. Saale einige Gehäuse von *Helix nemoralis*, worin Osmien sich häuslich niedergelassen hatten, an den Kalkabhängen unweit des Schlosses Goseck eingesammelt, um zu Hause etwaige Beobachtungen über die Entwicklungsgeschichte derselben machen zu können.

Mitte November beschloss ich ein Gehäuse zu opfern, um zu sehen, wie weit die Insassen entwickelt waren, war aber nicht wenig erstaunt, gleich in der ersten Zelle statt einer *Osmia* eine vollkommen entwickelte *Sapyga punctata* im weiblichen Geschlechte vorzufinden. Die beiden noch übrigen Zellen ergaben noch 1 *Sapyga punctata* ♀ und 1 *Osmia aurulenta* ♂ ebenfalls vollkommen entwickelt. Hierdurch aufgemunter, öffnete ich noch eins von den *Helix*-Gehäusen. Es fanden sich noch 2 *Sapyga punctata* ♀♀ und 1 *Osmia aurulenta* ♀ so fertig ausgebildet, dass sie, in ein Terrarium gebracht, sogleich davon liefen; die beiden sonst noch vorhandenen Zellen waren bis auf einige Insektenreste leer.

Demnach liefert diese Beobachtung nicht nur den Beweis, dass die Frühlingsbienen (speciell *Osmia aurulenta*) bereits mit Beginn des Winters entwickelt sind, sondern auch andere

*) Es wäre gut, zu untersuchen, ob dieser Unterschied der Behaarung sich bei frischen, ausgegrabenen Thieren mit und ohne *Stylops* zeigt, oder nur zwischen frischen und solchen Thieren, die längere Zeit geflogen sind. Wie leicht bei manchen Insekten die Behaarung schwindet, zeigen zahlreiche Beispiele aus den gewöhnlichsten Arten. Die Red.



Friese, Heinrich. 1883. "Sapyga punctata Kl. als Schmarotzer von Osmia aurulenta Pz." *Entomologische Nachrichten* 9, 67-68.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/39845>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239042>

Holding Institution

Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by

Smithsonian

Copyright & Reuse

Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.